

Artikel vom 15.04.2019

Nominierungsversammlung

Heinz Meyer einstimmig zum Bürgermeisterkandidaten nominiert



Der nominierte Bürgermeisterkandidat Heinz Meyer mit dem CSU-Ortsvorsitzenden Thomas Ritter (rechts) und dem CSU-Fraktionsvorsitzenden Günther Nedvidek (links).

BURGTANN – Der CSU-Ortsverband nominiert Heinz Meyer auf Vorschlag der CSU-Fraktion im Burgthanner Gemeinderat und des CSU-Ortsvorstandes einstimmig zum Bürgermeisterkandidaten für die Kommunalwahlen 2020. Ortsvorsitzender Thomas Ritter und Fraktionsvorsitzender Günther Nedvidek schlugen Heinz Meyer für eine erneute Kandidatur vor. "Burgthann gehört zu den Mustergemeinden im Landkreis Nürnberger Land und darüber hinaus – das soll auch so bleiben.", bekräftigte Ritter.

Der CSU-Fraktionsvorsitzende Günther Nedvidek lobte den seit 10 Jahren verlässlichen Haushalt und die hervorragende Infrastruktur der Großgemeinde durch die seit Jahrzehnten schuldenfreien Investitionen. Themen wie die Ausweisung von Bauland für junge Familien mittels Ortsrandabrundungen, die Verbesserung der P&R-Situation an den drei Bahnhöfen, der Ausbau und die Anpassung der Kindertagesstätten an den zunehmenden Bedarf an Betreuung sowie die digitale Ausstattung und energetische Sanierung im Bereich der Schulen beschäftigen die CSU-Fraktion derzeit im Gemeinderat. Hier wurden in den letzten Jahren beste Voraussetzungen geschaffen, um das Leben in der Gemeinde lebenswert und den Zuzug für neue Bürger attraktiv zu machen. Insbesondere die Ausweisung von attraktiven Gewerbeflächen für kleine und mittlere

Unternehmen sichern langfristig wichtige Steuereinnahmen. Bürgermeister Heinz Meyer lenkte die Gemeinde mit seiner strategischen, vorausschauenden und verlässlichen Arbeitsweise in sicheren Bahnen.

Heinz Meyer wurde sodann einstimmig als CSU-Bürgermeisterkandidat für die Kommunalwahl 2020 nominiert. Der amtierende Bürgermeister bedankte sich für das Vertrauen in seine Arbeit und hob im besonderen Maße den Zusammenhalt in der CSU Burgthann hervor, der die beste Voraussetzung für die langjährigen guten und zukunftsweisenden Entscheidungen war. Er blickte auf die wichtigsten Meilensteine seiner bisherigen Amtszeit zurück, so zum Beispiel die Rathausmodernisierung, die Errichtung des Goldkegelplatzes in Ezelsdorf, die Einweihung des neuen Bauhofes in Steinbach und die Umsetzung des Brandschutzes in der Burg. Im Rahmen der Erforschung und Archivierung der gemeindlichen Geschichte wurde der Arbeitskreis Heimatpflege/Archiv gegründet. Als neuer Archivar stellte Hubert Krämer 2012 40 Jahre Gemeinde Burgthann in einer Chronik zusammen und gewährt den Bürger seitdem in beeindruckenden Ausstellungen Einblicke in die vergangenen Zeiten der Gemeinde und seiner Ortsteile. Auch die Organisation und Durchführung des Tages der Regionen in Ezelsdorf im vergangenen Herbst zeigten im Besonderen das Zusammengehörigkeitsgefühl aller Bürger der Großgemeinde, so Meyer.

Für die CSU Burgthann gilt es die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre bis zur Kommunalwahl 2020 und darüber hinaus fortzusetzen.